II A

Planzeichnung

nach den Vorſchriften von den Jahren 1808 und 1830.

Vorschrift

Zur Zeichnungsart für die Pläne der Steuer Rectifications Vermessung.

Erklärung

Felder.

Waldungen. { Laubholz. / Nadelholz.

Gebüsche.

Wiesen.

Moosigte Wiesen.

Weidenschaften und öde Gründe.

Moos oder Filz.

Gärten.

Weingärten.

Hopfengarten.

Bewohnte. { Gebäude.

Unbewohnte. { Gebäude.

Trigonometrisch bestimmter Punkt eines Gebäudes.

Flurgränze.

Gerichtsgränze.

Landgränze.

Gränzstein. Gränzpflock.

Markbaum, Markkreuz.

Lebendige Zäune.

Hölzerne Einfassungen.

Chaussee, Stundensäule, Wegzeiger.

Vicinalweg.

Feldweg.

Fußweg.

Hohlweg.

Fluss.

Brücken { von Holz. / von Stein. / Steg.

Verlassenes Wasserbett Altwasser.

Wassergebäude { Steinerne. / Holzbeschlächt. / Faschinenbau.

Erddamm.

Weyer.

Ausgetrockneter Weyer.

Wasserklause.

Kohlstatt.

Kalkofen.

Steinbruch.

Lehmgrube.

Sandgrube.

Forsthaus.

Wildtafel.

Mauth oder Zolltafel.

Gebirg mit Felsen.

Anmerkung zu Seite 45 und 46: Musterbeilagen für die Zeichnung, entnommen aus der „Instruktion für die bey der Steuermessung im Koenigreiche Baiern arbeitenden Geometer und Geodäten" vom Jahre 1808.

Bauwerke, Gewässer, Brücken, Wasserbauten, Wege, Grenzen

Geometrisches Signal

Kirche mit Kirchhof und mit einem trigonometrischen Punct

Wohngebäude mit einem geometrischen Punct

Oekonomiegebäude

Oeffentliches Gebäude mit Durchfahrt

Brandstätte

Bögen

Hammerschmiede

Glashütte

Schmelzhütte

Schacht

Stollen

Gold

Silber

Kupfer

Alaun

Quecksilber

Pump =

Laufende

Pracht =

Brunnen

Windmühle

Kohlstatt

Kalkofen

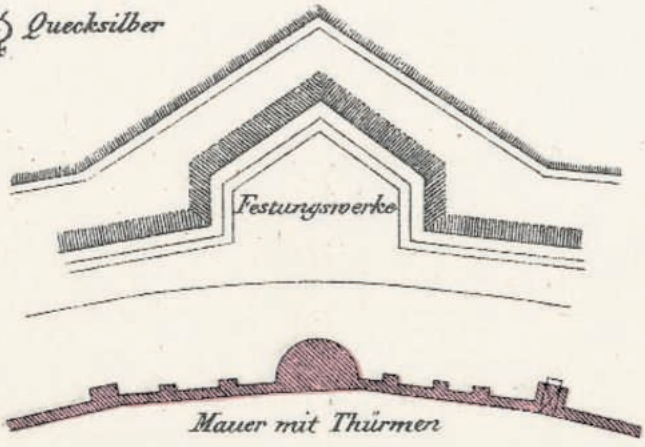
Alte Schanze

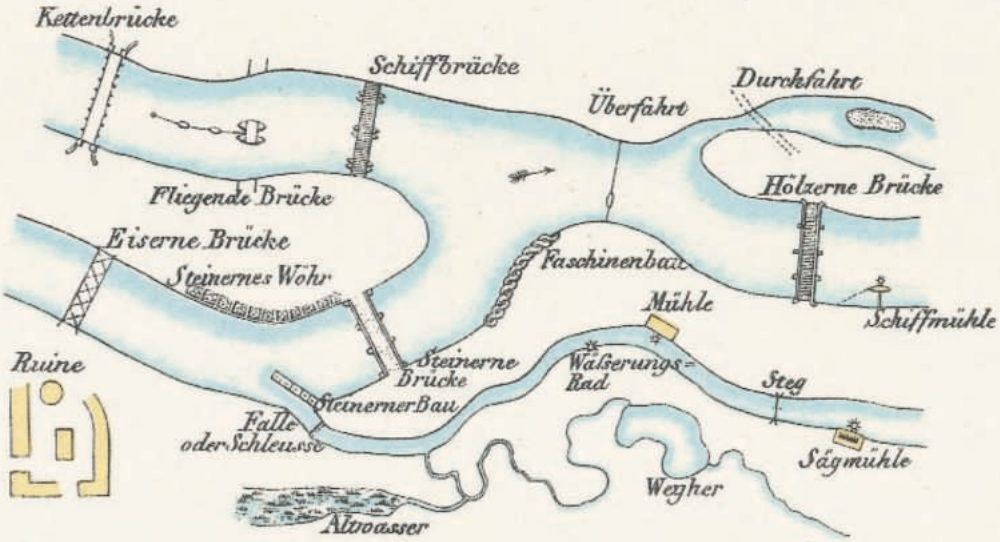
Eisen

Blei

Salz

Schwefel





Damm

Unterirdischer Kanal

Kanal

Stundensäule

Chaussée

Wegweiser

Eisenbahn

Ortschaftstafel

Allée

Vicinal-Strasse

Communicationswege

Feld- und Holzwege

Prügelwege

Fusswege

Hohlwege

Zäune

Hecken

Mark-Zeichen

Stein

Kreuz

Pflock

Feldkapelle

Baum

Martersäule

Häuserbegrenzung

Flurgrenze

Steuer-Gemeinde-Grenze

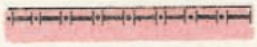
Landgerichtsgrenze

Kreis-Grenze

Landesgrenze

Strittige Grenze

Begrenzungen und Einfriedungen

1.  Landesgrenze
2.  Kreisgrenze
3.  Amtsgerichts-, früher Polizeibezirks-Grenze
4.  Grenze der Steuergemeinde
5.  Grenze der Fluren (Unterabteilung der Steuergemeinden)
6. Häuserbegrenzung
7. Strittige Grenze
8. Abgrenzung der Stadtviertel
9. Abgrenzung der Straßen
10. Hauptfelder-Abgrenzung
11. Gewannengrenze
12. Zehentgrenze
13. Jagdgrenze
14. Weidegrenze (Alpen) } für die Liquidations-Pläne
15. Fischrechtsgrenze
16. Parkzaun
17. Zaun oder Stacketen
18. Hecke
19. Planke
20. Mauer um Gärten und Höfe

Anmerkungen: 1. Auf den Originalaufnahmen, den Umschreibplänen und Atlasblättern wird das bei Nr. 4 gezeichnete Farbband zur Bezeichnung der Steuergemeinde genommen, in den übrigen Offizialplänen wird dem Farbband noch ein schmaler dunkelroter Saum zugefügt.

2. Wenn die Grenzen Nr. 2 mit 5 und 12 mit 15 Grundstücke durchschneiden, so werden solche durch eine länglicht punktierte Linie bezeichnet.

3. Bei der Lithographie kommen bei Nr. 1 mit 15 die Farbbänder in Wegfall.